

Wettbewerb NEUBAU_ Rathausstraße 1, 1010 Wien

BERICHT

Der Entwurf reagiert auf spezifische Situation an der Schnittstelle von verschiedenen urbanen Strukturen, unter Berücksichtigung der Anforderungen der Programmfülle und wirtschaftlicher Effizienz auf der Basis der Analyse von **Nachhaltigkeitsaspekten in Bezug auf Umweltbedingungen, soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit** des Gebäudes und seiner Umgebung.

Das Projekt wurde mittels LEED-System beurteilt, in Übereinstimmung mit den **Kriterien energiebewusstes Bauen für Dienstleistungsgebäude in Wien**, unter Berücksichtigung des gesamten Lebenszyklus des Gebäudes und seiner Umgebung: Entwurf, Ausführung, Nutzung während des gesamten Lebenszyklus des Gebäudes, einschließlich seiner Entsorgung und Wiederaufbereitung.

URBANER KONTEXT

Urbane Struktur

Die beanspruchte bebaute Fläche ist in zwei Volumen unterteilt: während **der untere Bau an urbane Struktur von Rathauscarée reagiert**, mit Kote des Hauptgesims, die aus der Ebene gegebener umliegender Bebauung ausgeht, **das obere Volumen ist Bestandteil der Dachlandschaft**, sein kubisches Volumen wird zur neuen Referenz in der Skyline von Wien werden.

Straßenniveau

Der Entwurf ist ein Bestandteil **eines aktiven städtischen Umfelds**. Offenes Erdgeschoß ermöglicht neue Fußgängerwege und aktiven öffentlichen Stadtraum, **der sozial nachhaltige Umwelt unterstützt**. Komerzielle Zone im Untergeschoß, angeknüpft an U-Bahnstation, ermöglicht das Erdgeschoß freizusetzen und Energie dem offenen Bereich zu liefern.

Öffentliches Gebäude

Neben Straßenniveau ermöglicht das Gebäude den **öffentlichen Eingang an das siebente und dreizehnte Geschoß**, wo es sich Restaurants und Terrasse - Garten befinden, und auf dem obersten Geschoß ist ein Raum mit Bar und Blick auf die ganze Stadt.

Grünanlagen, Gründächer

Um ein gesundes Lebens- und Arbeitsumfeld zu erzielen, ist Grünanlage ein Bestandteil des Entwurfes öffentlicher Räume an dem Straßenniveau und auch dem Dächerniveau des Gebäudes, **sie kombiniert ihren Beitrag für die Umwelt mit den sozialen Aspekten im Zusammenhang mit der Beziehung zu der städtischen Umwelt**.

GEBÄUDE

Volumen, Blendung

Unterbringung des Objekts in der zentralen Lage der Parzelle ist bei **angemessener Blendung und Energiegewinne aus Sonnenenergie behilflich**.

Das Verhältnis m² Fassade/ m² Bürofläche

Mit **Voluminaentwurf nahe Würfel** optimalisierte sich das Verhältnis zwischen Fassadenfläche und Büronutzfläche, dadurch reduzieren sich energetische Verluste mittels Gebäudehülle.

Flexibilität

Das entworfene Objekt ist offen, mit **einem flexiblen Grundriss**, tragkräftiges System mit Konstruktion inmitten des Grundrisses in zentralen Kernen und an dem Umfang des Gebäudes was die Transformation der Flächen in der Zukunft ermöglicht, Anpassung an neue funktionelle Anforderungen, dadurch verlängert sich das Lebensdauer des Objektes.

Trakttiefe, die natürliche Beleuchtung berücksichtigt

Trakttiefe im Gesamtobjekt entspricht den Anforderungen von **Büroflächen**, ermöglicht Verteilung auch an kleine Büros.

Recycling

Der Entwurf beinhaltet auch **die Verwendung der Teile von bestehenden Untergeschossen -1, -2 y -3**.